

KOMMENTAR

Gewählt?!



Endlich ist es vorbei. Der 1. September 2019 liegt hinter uns. Jeder hat sein Kreuz da gemacht, wo er glaubt, dass sich am besten in den nächsten fünf Jahren politisch etwas verändert.

Einige haben nicht gewählt. Aus Enttäuschung oder weil sie bezweifeln, dass sich in Zukunft etwas ändern wird.

Meine sehr persönliche Meinung

Die SPD ist mit einem blauen Auge davongekommen.

Sie hat mehr Prozentpunkte, als in allen vorherigen Umfragen prognostiziert. Die Power der letzten 14 Tage vor der Wahl hat offensichtlich Wirkung gezeigt. Auch der Richtungswahlkampf gegen die AfD war wahrscheinlich wahlentscheidend. Eines sollte es auf gar keinen Fall geben. Blaues Auge okay, aber jetzt weiter so – wir waren doch erfolgreich. Ich bin sehr froh, dass der alte und neue Fraktionsvorsitzende Mike Bischoff klargemacht hat, dass es ein „Weiter so“ nicht geben kann. Die politischen Verhältnisse in Brandenburg haben sich stark verändert. Das sollte gründlich analysiert und Schlussfolgerungen daraus gezogen werden.

Man darf nicht nur von einem Strukturwandel in der Lausitz reden, man muss ihn auch machen.

Man muss aber auch davon wegkommen, dass es nur die Lausitz gibt. Es gibt auch die Prignitz, es gibt die Uckermark, es gibt viele andere Bezirke in Brandenburg, die genauso hoffen, künftig gefördert zu werden.

Bündnis 90/Die Grünen haben zugelegt, aber gegenüber den Umfragewerten deutlich verloren.

Vielleicht war es zu früh, Ambitionen auf das Amt des Ministerpräsidenten anzumelden. Auch wurden frühzeitig, insbesondere die Lausitz betreffend, „rote Linien“ gezogen. Das Thema Umwelt ist so stark wie noch nie in der politischen Diskussion. Dennoch müssen mögliche Auswirkungen politischer Forderungen berücksichtigt werden. Man kann aus allem aussteigen und wieder jagen und sammeln gehen. Die Frage ist nur, ob das unsere Nachbarn genauso sehen.

Die CDU hat für mich überraschend ein sehr schlechtes Ergebnis eingefahren.

Die Frage ist nur, warum? Glaubten einige nicht an die eigenen Ziele? Fehlte es an Geschlossenheit innerhalb der Partei?

Die AfD hat stark zugelegt.

Aber sie hat ihr Ziel, stärkste Kraft zu werden, nicht erreicht. Aber keiner sollte sie unterschätzen. Wichtig ist jetzt die Diskussion, was heißt Alternative für Deutschland. Was heißt Alternative z. B. für Innere Sicherheit und Polizei in Brandenburg. Diese Diskussion wurde bisher nie geführt. Alternative bestand in der Regel darin, dass man das eine nicht mehr wollte und nur eine Alternative gesehen hat.

Die FDP ist erneut an der Fünf-Prozent-Hürde gescheitert.

Anerkennung für den tollen Wahlkampf von Hans-Peter Goetz und seinem Team. Aber im Osten hat die

FDP keine Wählerschaft, egal wie sich ihre Spitzenkandidaten positionieren. Und in einem Lagerwahlkampf wie gerade erlebt haben sie erst recht keine Chance.

Den Freien Wählern und vor allem ihrem Spitzenkandidaten ist es erneut gelungen, in den Landtag einzuziehen; sogar in Fraktionsstärke.

Es gibt offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger, die von den sogenannten etablierten Parteien enttäuscht sind, die nicht daran glauben, dass diese echte Veränderungen vornehmen. Sie wählten Kandidaten aus unabhängigen bzw. freien Wählerschaften.

Fazit

Eines hat der Wahlkampf ganz ganz deutlich gezeigt. Die, die zu fest und zu sicher im Landtag gesessen haben und glaubten, dass es immer so weitergehen wird, haben nicht nur ein blaues Auge, sondern auch die Abwahl erfahren.

Ich finde es toll, dass es unser Kollege Uwe Adler durch einen echten Basiswahlkampf geschafft hat, in den Landtag einzuziehen. Man muss eben auch in Einkaufszentren gehen, sich vor Ort blicken lassen und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Was jetzt in Brandenburg passiert, weiß ich beim Schreiben dieses Artikels nicht. Vielleicht ist bis zur Veröffentlichung unserer Zeitschrift eine Entscheidung getroffen. Es gibt verschiedene Konstellationen einer möglichen Regierungsbildung. Aber es sollte hier nicht der Fehler gemacht werden, nur Stimmen zusammenzuzählen, um zu schauen, dass man auf der sicheren Seite ist. Man sollte genau überlegen, wie und mit wem kann in den nächsten fünf Jahren eine Politik im Interesse der Branden-

Fortsetzung auf Seite 2

KOMMENTAR

Fortsetzung von Seite 1

burger Bürgerinnen und Bürger geführt werden.

Für uns als Polizei?

Wir haben unsere Forderungen als GdP klar formuliert. Eingangsamt A 9 im Wissen, dass wir die zweigeteilte Laufbahn wollen. Wir wollen eine einheitliche Lebensarbeitszeit des Vollzugsdienstes im Wissen, dass wir die 60 Jahre nicht zurückbekommen. Wir wollen, dass Schichtarbeit und Dienst zu unregelmäßigen Zeiten besser honoriert werden. Wir wollen, dass im Gesundheitsmanagement Beamte und Tarifbeschäftigte gleichermaßen behandelt werden. Und wir wollen weiterhin pro Jahr mindestens 900 Beförderungen unter Aufhebung der Stellenobergrenzen.

Das ist kein Wunschzettel für Weihnachten. Das sind knochenharte Forderungen der Gewerkschaft der Polizei an die Politik für die nächsten fünf Jahre. Ob nun rot-rot-grün oder rot-rot-schwarz oder rot-

rot-grün-schwarz oder etwas anderes – das ist nicht das Entscheidende. Das Entscheidende ist das, was im Koalitionsvertrag formuliert wird, was die neue Regierung für die Brandenburger in den nächsten fünf Jahren erreichen will. Und daran wird sie auch innerhalb der nächsten fünf Jahre gemessen.

Nachsatz:

Wir sollen uns sicherlich als Polizei nicht zu wichtig nehmen. Aber wir sind wichtig. Und eine Polizei, die für

Innere Sicherheit zuständig ist, eine Polizei, die das Sicherheitsgefühl im ganzen Land – nicht nur in den großen Städten – entscheidend prägt, braucht neben dem Rückhalt der gesellschaftlichen Anerkennung auch die Rahmenbedingungen für ihre Arbeit. Und das ist unser Job als Gewerkschaft der Polizei. Und wir werden das, egal wie eine neue Regierung aussieht, in den nächsten 5 Jahren deutlich machen.

Andreas Schuster

IN EIGENER SACHE

Stellenausschreibung



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Sachbearbeiter(in)/ Fachkraft (m/w/d)
in der GdP-Landesgeschäftsstelle Potsdam

Zur Verstärkung unseres Teams insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

- auf Basis 30 St/Woche

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung von social media fähigen Content in Wort und Bild
- Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Online-Auftritts (Homepage, Facebook, Instagram)
- Vorbereitung von Pressemitteilungen, Flyern, Präsentationen sowie weiteren Veröffentlichungen
- Recherche und Aufarbeitung von gewerkschaftspolitischen oder polizeifachlichen Inhalten zur Erstellung von Informationen für Gremien und Mitglieder
- Unterstützung bei der Erarbeitung von gewerkschaftspolitischen Positionen
- Organisatorische und mediale Begleitung von Veranstaltungen
- Schreiben von Reden und Grußworten

Voraussetzungen

- Einschlägiges Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit den gängigen Social Media Kanälen
- Schnelle Auffassungsgabe, Eigeninitiative, sowie eine selbstständige und serviceorientierte Arbeitsweise
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Kommunikationsfreude und Spaß an der Arbeit im Team
- Gute Kenntnisse mit gängiger Bürosoftware und CMS-Systemen

Wünschenswert

- Kenntnisse über Strukturen und Arbeitsweisen von Gewerkschaften / Verbänden
- Bezug zur/ Interesse an der Polizei oder der Brandenburger Politik
- Kenntnisse über Abläufe und Verfahrensweise im politischen Bereich

Wir bieten:

- Ein tolles Team
- Sehr gute Arbeitsbedingungen
- Vergütung gemäß Vergütungsrichtlinien der GdP Brandenburg mit Zusatzleistungen

Bewerbungen bitte bis zum 10.10.2019 an: GdP Brandenburg, Großbeerenstr. 185, 14482 Potsdam, Mail gdp-brandenburg@gdp.de



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Brandenburg**

Geschäftsstelle:
Großbeerenstr. 185
14482 Potsdam
Telefon (03 31) 7 47 32-0
Telefax (03 31) 7 47 32-99
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Frank Schneider (V.i.S.d.P.)
Großbeerenstr. 185
14482 Potsdam
Telefon (03 31) 8 66 20 40
Telefax (03 31) 8 66 20 46
E-Mail: PHPRMI@AOL.com

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-278X



KREISGRUPPE HPOL

Willkommen!

Liebe Anwärterinnen und Anwärter, liebe Kolleginnen und Kollegen, auch wir heißen euch herzlich willkommen an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg! Ihr habt es geschafft und konntet mit dem Bestehen des Auswahlverfah-

von Anfang an dabei, bringt euch ein und bleibt am Ball!

Wir alle wissen, dass es im Leben nicht immer so läuft wie auf einer frisch geteerten Autobahn. Schlaglöcher und einige Baustellen sollten euch jedoch nicht vom Weg abbringen.

Wir, die Kreisgruppe Hochschule der GdP, werden versuchen, immer ein Ansprechpartner für euch zu sein. Wir werden mit euch gemeinsam nach Lösungen für Probleme suchen, aber auch

nur in den Dienststellen für ihre Kolleginnen und Kollegen da, sondern unterstützt ihre Mitglieder auch bei Großeinsätzen vor Ort. Wenn ihr euch für die GdP entscheidet, habt ihr eine starke Organisation im Rücken. Denn die Risiken eines mitunter gefährlichen Berufes darf und kann niemand allein tragen. Die Gewerkschaft der Polizei bietet ihren jungen Kolleginnen und Kollegen deshalb Leistungen an, die entweder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten sind oder durch Gruppen- bzw. Rahmenverträge zu besonders günstigen Konditionen in Anspruch genommen werden können.

Die wichtigste Leistung der GdP ist die Vertretung eurer beruflichen und sozialen Interessen gegenüber der

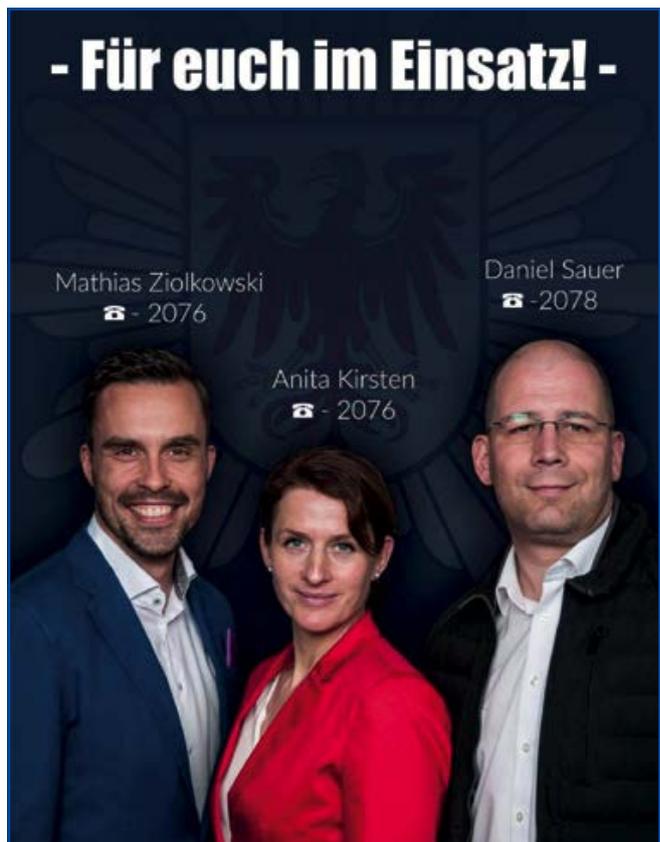


rens die erste Hürde auf dem Weg zum Traumberuf meistern. Auch von uns dafür einen ganz herzlichen Glückwunsch! Die ersten Tage des Kennenlernens und „Beschnupperns“ sind schon vorüber und langsam beginnt ihr euch auf dem Campus zurechtzufinden und hoffentlich auch wohlfühlen. Ihr habt euch für einen spannenden, interessanten und abwechslungsreichen Beruf entschieden. Um das nächste Ziel, den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung oder des Studiums zu erreichen, stehen euch engagierte Dozenten, Lehrer, Trainer und Praktikumsbetreuer mit umfangreichem Fachwissen zur Seite. Mit eurer beruflichen Entwicklung beginnt für euch auch ein neuer Lebensabschnitt. Studium und Ausbildung sind anspruchsvoll und für einige eine echte Herausforderung. Um sein Ziel bestmöglich zu erreichen, braucht es Herausforderungen und manchmal auch den Mut, Umwege zu gehen. Dennoch sollte man sein Ziel nie aus den Augen verlieren. Unser Tipp – seid

Hinweise geben, wie ihr euch selbst einbringen könnt, um auf „Kurs“ zu bleiben.

Neben dem Vorstand der Kreisgruppe HPol findet ihr auch unter den Anwärterinnen und Anwärtern engagierte GdP-Mitglieder und Vertrauensleute, die euch gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die GdP ist die größte und einflussreichste Berufsvertretung im Polizeibereich. Seit über 50 Jahren setzt sie sich auf allen politischen Ebenen und in der Personalratsarbeit innerhalb der Polizei für die Verbesserung der beruflichen Lage aller Polizeibeschäftigten ein. Die GdP ist nicht



Eure Ansprechpartner

Bilder: KG HPol

Politik und als Personalvertretung auch gegenüber eurer Dienststelle.

Für die Ausbildung oder das Studium wünschen wir euch viel Erfolg, Spaß und den nötigen Biss.

Eure GdP-KG HPol
Anita Kirsten



Seminar „Aktiv im Ruhestand“ vom 12. 8. bis 13. 8. 2019

Zum Seminar „Aktiv im Ruhestand“ vom 12. 8. bis 13. 8. 2019 reisten Pensionäre/-innen und Beamte/-innen, die kurz vor der Pensionierung standen, an. Unsere Teamer Grit Schulz-Radloff und Dirk Huthmann begrüßten uns ganz herzlich. Anschließend wurden uns die zu besprechenden Themen wie Pflegeversicherung, Selbstverteidigung und alles rund um die Bestattung vorgestellt.

Zur Pflegeversicherung konnte Herr Dimbat wichtige Details mitteilen. Die Ansprechpartner sind, wie bekannt, die private Krankenversicherung und die Beihilfe, aber z. B. bei Fragen der Pflegestufen ist für uns das Unternehmen Medicproof zuständig.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem sportlichen Teil weiter. Mike Grommisch hatte für jeden leicht anwendbare Übungen zur Selbstverteidigung vorgestellt. Anschließend

konnten wir die Krav-Maga-Übungen selbst trainieren.

Das war noch nicht genug und der zweite Fitness teil folgte. Mit einem Teil der Gruppe trainierte Petra Schäuble Pilates, bis jeder seine Defizite erkannte. Für die anderen Teilnehmer des Seminars hatte Mike Grommisch ein anspruchsvolles Nordic-Walking-Programm zusammengestellt.

Als Vorsitzende der Seniorengruppe informierte uns Angelika Bresler über ihre Arbeit. Für manchen Senior/-in ist es einfach nur schön, mit anderen Kontakt zu halten.

Damit waren die Programmpunkte des ersten Tages abgearbeitet und wir gingen zum Abendessen. In gemütlicher Runde gab es dann viel zu erzählen.

Am zweiten Tag fragten wir uns, warum ein Referent vom Bundesver-

band Deutscher Bestatter eingeladen wurde? Ganz einfach, auch dort gibt es Gesetzesänderungen. Sein Vortrag gab uns zu denken, um auch hoffentlich das eine oder andere zeitnah umzusetzen.

Zum Abschluss des Seminars erhielten wir von unserem Landesvorsitzenden Andreas Schuster Informationen zum Landtagswahlkampf und zur aktuellen Gewerkschaftspolitik. Nach dem Mittagessen, das in gewohnter sehr guter Qualität war, wie übrigens auch jede andere Mahlzeit, machten wir uns auf den Heimweg.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an unsere Teamer und Sportgruppenleiter/-innen für die wertvollen Hinweise!!!

Vorschlag: Vielleicht klappt es im nächsten Jahr mit einem zweiten Seminar „Aktiv im Ruhestand“.

Petra Elsner

JUNGE GRUPPE

Beachvolleyballturnier

„Du geile Sau!“

– so schallte es über das Feld, als das Siegerteam den finalen Treffer erzielte.

Auch unter dem neuen Vorstand der Jungen Gruppe darf das alljährliche Beachvolleyballturnier natürlich nicht fehlen. Und so wurde am 15. August unter dem Motto „100 Jahre Gewerkschaften“, das Jubiläumsturnier ausgetragen.

Die elf angetretenen Teams hatten mit viel Spaß, aber auch mindestens genauso großem Engagement und technischem Können das Turnier ausgetragen.

Die Teams waren traditionell gemischt. Gespielt wurden je zwei Gewinnsätze zu 15 Punkten. Bei einem Unentschieden nach zwei Sätzen wurde dementsprechend ein dritter Satz ausgespielt.

Nach einer Mittagspause mit Gebrülltem und Salaten waren die Gruppenspiele beendet und es konnte die K.-o.-Phase beginnen. Damit jeder auf seine Kosten kam, wurde trotz der geringen Anzahl von Teams und dem

möglichen Ausscheiden in der Gruppenphase jeder Platz ausgespielt.

Und so gipfelte das hart umkämpfte, aber durch und durch faire Turnier in drei sehr knappen Sätzen eines spannenden Finalspiels. Das Finale konnte am Ende das Team „Der Schöne und das Biest“ mit einem 2:1-Sieg für sich entscheiden. Alle Teilnehmer blieben bis zu dem Finalspiel und unterstützen die beiden Teams gleichermaßen.

Begleitet und unterstützt wurde das Ganze durch das Sanitätsteam der 2. Einsatzhundertschaft, dem wir an dieser Stelle erneut unseren Dank aussprechen wollen, ebenso wie Anita Kirsten, Matthias Ziolkowski und Alexander Poitz, die den neuen Vor-



Bild: Junge Gruppe

stand tatkräftig unterstützt und damit das Beachvolleyballturnier ermöglicht haben.

Vielen Dank auch an alle Teilnehmer für euren Teamgeist, die Sportlichkeit und Fairness. Es hat uns sehr viel Spaß mit euch gemacht und wir freuen uns sehr, euch auf dem Beachvolleyballturnier 2020 wiederzusehen.

**Marc-André Beuermann
und Lina Wiesner**



KREISGRUPPE SÜD

Grüner Stern im Einsatz

Mit einem Lächeln im Gesicht und einem herzlichen „Danke“ bestätigten André Winkler und Detlef Reinhardt, dass sie sich über ihren Gutschein und einen kleinen schokoladigen Snack sehr freuen. Mit finanzieller Unterstützung des Grünen Stern e.V. und der Gewerkschaft der Polizei (GdP) wurde es möglich gemacht, den Kollegen etwas Gutes zu tun. Beide Kollegen waren bei ihrer täglichen Arbeit im Wach- und Wechseldienst in Finsterwalde verletzt worden.

Gleich auf der ersten morgendlichen Runde im Revier mussten Detlef Reinhardt und Ingolf Lorenz (konnte am Termin nicht teilnehmen) einen kniffligen und kraftraubenden Fall lösen. Ein 28-jähriger Finsterwalder schlief in einem fremden Pkw, was dem Besitzer verständlicherweise missfiel und weshalb er die Polizei um Hilfe bat. Gleich der erste Weckversuch führte zur körperlichen Auseinandersetzung mit einem unter Alkohol und Drogen stehenden jungen Mann. Mehrere Minuten, die sich wie Stunden anfühlten, versuchten die beiden, den Mann unter Kontrolle zu bekommen. Dies gelang mit Unterstützung einer weiteren Fustkw-Besatzung. „Länger hätten wir ihn nicht alleine halten können, unsere Kraft war am Ende“, beschreibt der mittlerweile 60-jährige Detlef Reinhardt die Situation. Schürfwunden, Rippenprellungen und eine Prellung des rechten Kniegelenks mussten nachfolgend bei den Kollegen im Krankenhaus behandelt werden. Dienstfähig waren beide im Anschluss nicht mehr.

Mit Schnittverletzungen am rechten Ellbogen, die ebenfalls im Krankenhaus genäht werden mussten, endete ein Polizeieinsatz von André Winkler. Ebenfalls im Wach- und Wechseldienst der PI EE in Finsterwalde tätig, wurde er mit seinem Kollegen zu einer häuslichen Auseinandersetzung gerufen. Ein 18-jähriger stark alkoholisiertes Jugendlicher randalierte in der elterlichen Wohnung, war sehr aggressiv und bedrohte seine Eltern. Bei Eintreffen der Fustkw-Besatzung wollte sich der junge Mann der Maßnahme entziehen. Bei der Fixierung mittels Handschellen, schlug er mit dem Kopf gegen die Glasscheibe in der Eingangstür. Diese ging zu Bruch und im

weiteren Gerangel schnitt sich André Winkler den Ellenbogen auf. Eine Woche krankgeschrieben und mehrere Besuche beim Arzt waren die Folge.

„Das wird nicht das letzte Mal gewesen sein“, bestätigten sie übereinstimmend.

Allen drei Kollegen geht es wieder gut, obwohl der ein oder andere Gedanke an die Einsätze noch nachwirkt.

Hedt-Beyer



Anzeige

26. Oktober 2019
19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Radisson Blu Hotel Cottbus
Vetschauer Straße 12

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

27. Öffentlicher Polizeiball

Polizei für die Bürger - Bürger für die Polizei

- Musikalische Umrahmung mit der Liveband Simple Back**
- Köstliche Speisen für den verwöhnten Gaumen**
- Verlosung schöner Preise**
- Turniertanzshow aus Cottbus**
- Filmstudio Welzow Kunst und Kultur e. V. und weitere Überraschungen**

Eintrittspreis: 30,00 €

Kartenvorverkauf:
GdP-Kreisgruppe Süd, Mario Hellwig,
Juri-Gagarin-Str. 15/16, 03046 Cottbus
Telefon 0355 49372076 und 0172 5950106
Telefax 0355 49372072

Veranstalter:
Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Süd

www.polizeifeste.de

Alle Polizeifeste der GdP auf einen Blick.



KREISGRUPPE OST

Feuer frei

Am Dienstag, dem 12. 8. 2019, war es wieder so weit, die Senioren der KG PD Ost trafen sich auf dem Schießstand der Schützengilde Spreenhagen 1921 e. V. zum Schießen und anschließendem Grillen.

Per E-Mail und Postkarte waren die Senioren eingeladen worden, 28 sind erschienen.



In gemütlicher Runde Bild: K.-D. Müller

Das Wetter war wie immer gut, wenn wir Senioren uns treffen. Unter Anleitung und Aufsicht von erfahrenen Schießleitern konnten sich die Senioren beim Schießen mit dem Revolver im Ca. 38, Pistole 9 mm P, Revolver und Pistole im Ca. 22 lfB, dem KK-Gewehr (22 lfB) und der Bockdoppelflinte im Kaliber 12/70 messen.

Es wurden hierbei zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt, wobei auch zum Ausdruck kam, dass man als Senior noch nicht alles verlernt hat.

Beste Senioren wurden Burkhard Lehmann (141 Ringe), Sabine Grandt (129 Ringe) und K-H Pausch (128 Ringe).

Nach dem Schießen war die Stärkung vom Grill angesagt, welche auch rege in Anspruch genommen wurde. Jeder Senior zahlte einen kleinen Unkostenbeitrag, alles andere wurde von der SG Spreenhagen bereitgestellt.

Es kam zum Ausdruck, dass es wieder mal ein gelungener Tag war. Alte Erinnerungen wurden aufgefrischt und ausgetauscht und man war sich einig, diese Treffen weiterzuführen und die Verbindung nicht abreißen zu lassen. Den vier Schießleitern, auch Senioren aus der SG Spreenhagen,

sei an dieser Stelle Dank gesagt. Auch der KG PD Ost sei gedankt für die finanzielle Unterstützung.

Die nächste Zusammenkunft wurde für Ende November/Anfang Dezember ins Visier genommen. Die Bücherstadt Wünsdorf ist das Ziel.

Mit freundlichen Grüßen
Müller,
PHM i. R.



Anzeige

Polizei- Frühlingsball

am: 21.03.2020
Einlass ab: 17:30Uhr
im Bildungszentrum Erkner e.V.
Seestraße 39, 15537 Erkner

verbindliche
Kartenbestellung
unter: gdpdost@gmx.de

Ansprechpartner: Frank Templin + Nadine Franke

Eintritt für GDP-Mitglieder +
1 Begleitung je 35,-€
für alle anderen Gäste 45,-€

inkl. Sektempfang,
rustikalem Abendbuffet,
DJ-Musik und jeder Menge Spaß

organisiert durch die GDP-Basisgruppe OS/FF

Übernachtung im Hotel nach selbstständiger Anmeldung mit dem Stichwort "GDP-Frühlingsball" ist möglich (Tel. 03362-7690)



KREISGRUPPE PP HAUS/MIK

Äpfel gehen immer

Wie bereits im letzten Jahr organisierte die Hausleitung des Präsidiums am 29. August 2019 erneut einen Gesundheitstag mit anschließendem Sommerfest auf dem Campus Eiche. So war es der KG PP Haus/MIK ein Bedürfnis, ihren „gesunden“ Teil dazu beizutragen. Gleich nach den motivierenden Begrüßungsworten des Herrn PP mit anschließendem Aufwärmen verteilten die Mitglieder an alle sportbegeisterten Kolleginnen und Kollegen einen (vielleicht auch manchmal zwei) saftigen, frischen Apfel direkt vom Bauern. Dieser diente mitsamt seinen vielen Vitaminen zur Stärkung für die anstehenden Trainingseinheiten. An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ELZ, welche ihren Arbeitsplatz aus bekannten Gründen nicht verlassen können, wurde natürlich auch gedacht. Für das anschließende Sommerfest, zu dem in diesem Jahr auch die Familien geladen waren, spendierte die KG ein paar Taler für genügend gesunde und weniger gesunde Getränke. Alles in allem war dieser Tag nicht nur für uns als Kreisgruppe



Bild: A. Neumann

mehr als gelungen, denn so konnten nebenbei einige Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen geführt werden,

die wir im täglichen Arbeitsstress nicht oder nur sehr selten zu Gesicht bekommen.
Anja Neumann

SENIOREN

Seniorenfahrt

Am 31. Juli fuhren wir mit dem Busfahrer Uwe zum Goitschensee bei Bitterfeld. Seit Jahren führen wir monatliche vielseitige Veranstaltungen, organisiert vom Vorstand, durch. Unsere Ehepartnerinnen können an allen Veranstaltungen teilnehmen, wovon sie auch rege Gebrauch machen. Wir fuhren mit dem Bus über Torgau nach Kleinkorgau (Bad Schmiedeberg) zu einem Reiterhof. Von dort ging es mit Planwagen durch die Dübener Heide. In der Gaststätte „Heideland“ haben wir unser Mittagssmahl eingenommen. Dann fuhren wir nach Bitterfeld, um mit dem Fahrgastschiff „MS Vineta“ auf dem Teil des Bernsteinsees eine Rundfahrt zu genießen. Hier wurden uns Kaffee und Kuchen serviert.

Wir hatten bis dahin gutes Wetter.

Für mich war es ein besonderes Erlebnis, da ich 1952 bei der Volkspolizei in Torgau auf den Straßen, wo wir lang gefahren sind, in einem drei Mo-



Schiff aho!

Bild: S. Richter

nate langen KFZ-Lehrgang meine Fahrerlaubnis für Lkw erwarb. Bei unserer Heimfahrt fing es an zu regnen. Der Regenguss entwickelte sich bis zu einem Wolkenbruch. Noch nie habe ich einen solchen Regenguss erlebt. Vom Busfahrer wurde jedoch durch seine meisterliche Fahrkunst dies hervorragend gemeistert. Kurz

vor Finsterwalde ließ der Regen deutlich nach und wir sind alle gut nach Hause gekommen. Es war ein herrliches Erlebnis und wir Senioren werden in Zukunft hoffentlich weitere schöne Fahrten für unsere Senioren erleben. Dank an die Organisatoren dieser Fahrt.

Siegfried Richter



Vorbereitung auf den Ruhestand

Einladung

Hiermit laden wir interessierte GdP-Mitglieder zur Informationsveranstaltung „Vorbereitung auf den Ruhestand“ ein.

Aufgrund des großen Interesses und der immer schnell ausgebuchten gleichlautenden Seminare unseres GdP-Bildungswerks e. V. möchten wir euch, liebe Kreisgruppenmitglieder als GdP-Kreisgruppe PD Nord, Informationen zu diesem wichtigen Thema an die Hand geben.

Wir können euch folgenden Termin anbieten:

Mittwoch, 23. 10. 2019, 15 Uhr, im Irish Pub, in 16818 Neuruppin, Regattastraße 16

Themenschwerpunkte:

Beamtenrechtliche Versorgung:
Welche Ansprüche habe ich?

Private Krankenversicherung und
Beihilfe: Worauf muss ich achten?

Um vorherige Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung unter: kgnord@web.de
oder

katy.kallweit@polizei.brandenburg.de
bzw. ☎: 0 38 76-7 15-20 70

oder

frank.wiesner@polizei.brandenburg.de
bzw. ☎: 0 33 91-3 54-20 70



26. Oktober 2019
19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Seehotel Rheinsberg
Donnersmarckweg 1 in Rheinsberg



23. Polizeifest

der Kreisgruppe PD Nord

„Weltall - Erde - Mensch“

„Molekulares Buffet“
vom Sternekoch Carsten Pfefferlein

Musik
DJ Projekt M.I.M.

Comedyprogramm mit den
„Söhnen Mamas“

Fotoshooting

Tombola

Zimmerreservierung im Hotel unter „Polizeiball GdP“, Frau Fischer,
Telefon 033931 344552 oder fischer@seehotel-rheinsberg.de

Eintrittspreis: 30,00 €
(inkl. Buffet und Programm)
Für GdP-Mitglieder: **25,00 €** pro Person

Kartenvorverkauf:
Kartenbestellung über Claudia Schimek per Mail
(schimek.c@gmail.com) oder kgnord@web.de

Veranstalter: Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe PD Nord

www.polizeifeste.de Alle Polizeifeste der GdP auf einen Blick.

NACHRUFE

Die Mitglieder der KG PD Nord nehmen Abschied.

Am 30. Juli 2019 verstarb viel zu früh im Alter von 62 Jahren unser lieber Kollege und Gewerkschaftsmitglied **Dietmar Tillack**.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Hinterbliebenen.

GdP-Kreisgruppe PD Nord
Der Vorstand
Neuruppin, im August 2019



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 1. August 2019 unser lieber Kollege und Mitglied der Gewerkschaft der Polizei „Hauptmann“ **Roland Völske**, im Alter von nur 57 Jahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Tochter. Die Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppe Ost, wird dein Andenken, lieber „Hauptmann“, in Ehren halten.

Frank Templin
Frankfurt (Oder)/Bernau, 5. August 2019

